

Internationales Sekretariat an die Bolschewiki-Leninisten Österreichs, 25.5.1933

1 Seite, Faksimile

---

B der ILO (B-L).

Paris, den 25/6/33

Liebe Freunde, *Autriche*

wir bedauern sehr, dass Ihr unsere Briefe systematisch unbeantwortet lässt. Bei den Arbeitsbedingungen, die Euch jetzt erwarten, ist die Verbindung mit dem internationalen Zentrum für beide Teile eine vitale Frage. Wenn wir heute diese Verbindung nicht herstellen und vertiefen, so wird dies morgen die schwersten Folgen nach sich ziehen, sobald einmal die legalen Möglichkeiten erschöpft sein werden!

Beiliegendein Rundschreiben über den Antifakongress-Freund Barton sprach von der Möglichkeit, dass Ihr einen eigenen Delegierten hersenden würdet. Wir würden dies umso mehr begrüßen, als dies die Möglichkeit einer eingehenden Aussprache über die Lage und die Aufgaben der OeLO einerseits und jener der ILO den Österr. Fragen gegenüber gestatten würde. Wir bitten Euch, uns umgehend zu benachrichtigen, ob wir mit der Anwesenheit eines Eurer Freunde rechnen können. Leider sind die finanziellen Mittel des B erschöpft, sonst hätten wir die Initiative ergriffen, einen Eurer Freunde nach hier einzuladen. - Sollte niemand kommen können, dann bitten wir um sofortige Uebersendung eines Blankomandates, wenn möglich ausgestellt von einer "nichtoppositionellen" Gruppe.